



Lüsner Pfarrblatt

03. - 10. April 2011

03. April

4. Fasten – Sonntag

Auf dem Weg zum Licht

In der Osternacht wird das Licht für die Oster und Taufkerze in die Kirche getragen, begleitet vom Ruf: „Christus, das Licht“.

Der vom Glauben erleuchtete Mensch lässt sich von Gott führen und sieht alle Dinge der Welt im Licht Gottes. Wie der blinde Bettler müssen auch wir uns immer neu von der Blindheit des Herzens heilen lassen

Jesus sieht einen blinden Bettler. Voll Mitleid berührt er die Augen des armen Mannes und sagt:

„Wasche dich im Teich“.

Der Mann geht hin, wäscht sich und kann sehen. Er freut sich sehr über Jesus, der ihm wunderbar geholfen hat.

Er glaubt fest an den Herrn

Joh.9, 1 – 41



Wir besinnen uns:

Es gibt eine Blindheit, die nicht von den Augen, sondern vom Herzen kommt. sie lässt uns in den anderen nur das Böse sehen und verschließt die Augen vor den eigenen Fehlern....Zu dieser Blindheit gehört auch, dass wir oft die Not und Hilfsbedürftigkeit anderer Menschen übersehen.

Diese Blindheit es Herzens ist schlimmer als die Blindheit der Augen, weil sie mit der Zeit den ganzen Menschen blind macht. Jesus will uns nicht nur die Augen, sondern auch unsere Herzen öffnen.

Gottesdienstordnung: Hl. Messe – I n t e n t i o n e n in dieser Woche

Sonntag, 03. 04. 2011

4. Fasten – Sonntag

Kirchensammlung für die Diözese – Seminare

7.00 Hl. Messe...> für Peter und Anna Malfertheiner zum Jtg.
...> für die Pfarrgemeinde

8.30 Anbetungsstunde um geistliche Berufungen

9.00 Hl. Amt...> für Leopold Kier zum Jtg.
...> für Alois – Rosina – Josef Federspieler zum Jtg.
...> für Rosa Schifferle – Niedrist zum Jtg.
...> für Maria Kier – Gritsch zum Jtg.

Anschließend 2 Treff der Firmkandidaten: B u b e n in der Pfarrkirche

Montag, 04. 04. 2011

Gedenktag des hl. Konrad

7.30 Hl. Messe für Christina und Josef Kaser – „Gschlier“ zum Jtg.

Anschließend Kreuzwegandacht: Vorbeter K F S

Dienstag, 05. 04. 2011

Gedenktag des Hl. Vinzenz

7.30 Hl. Messe...> für Justina - Helena Lamprecht und Engelbert Holz knecht.
...> für Maria und Sebastian Lechner.

Anschließend Kreuzwegandacht. Vorbeter: P G R

Mittwoch, 06. 04. 2011

Gedenktag des Hl. Wilhelm

7.30 Hl. Messe ...> für Rosina Ploner zum Jtg.

...> für Maria Rindner

Anschließend Kreuzwegandacht. Vorbeter: K F B

Donnerstag, 07. 04. 2011

Gedenktag des Hl. Johannes d.l.Selle

7.30 zu St. Nikolaus: Hl. Messe...> für Maria Agreiter – „Sangger“ zum Jtg.

...> Nach Meinung der Fam. Robert Kaser und verstorbene Angehörige.

Anschließend Kreuzwegandacht. Vorbeter: Freiwillige

Freitag, 08. 04. 2011

Gedenktag der Hl. Beata

7.30 S c h ü l e r m e s s e für Maria – Ignaz – Agnes Oberhauser

Anschließend Kreuzwegandacht : Vorbeter K V W

Samstag, 09. 04. 2011

Gedenktag des Hl. Thomas von Tolentino

19.00 V o r a b e n d m e s s e...> Alois Nagler zum Jtg.

...> für Franz und Hermann Winkler – „Gschlor“ zum Jtg.

...> für Johann Kaser – „Villa Jäger“

Sonntag, 10. 04. 2011

5. Fasten – Sonntag

7.00 Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

8.30 Anbetungsstunde um geistliche Berufungen

9.00 Hl. Amt ...> für Martha Oberhauser – „Gasserhof zum Jtg.

...> für Alois – Johann und Anton Pichler

Anschließend 3. Treff der Firmkandidaten : M ä d c h e n in der Pfarrkirche

S p o n s o r für das Ewige Licht : Ungenannt als Dank und Bitte

Liturgische Dienste:

Mini:	Mo – Fr...7.30:	Sebastian Ploner – Hanna Winkler	
	Sa.....19.00:	Daniel Burger – Lukas Burkia – Sebastian Ploner – Hanna Winkler	
	So.....7.00:	Peter Dorfmann – Felix Kier – Greta Fischnaller – Angelina Hack	
	9.00	Elisa Kaser – Lisa Barbieri –Katarina Kier – Juliane Hinteregger	
		Lukas Kier – Simon Thaler + 2 <i>Freiwillige</i>	
Lektoren:	Sa...19.00:	Michaela Kaser	
	So.... 7.00:	Eduard Oberhauser	9.00:Josef M. Fischnaller
Vorbeter:	So.....8.30:	Ida Niederkofler	
Kirchenreinigung:	Mo...o4.o4....9.00:	Ebner Roswitha	– Putzer Frieda

> **Das Antoniusblatt & Mesnerbote** für April liegt zum Mitnehmen / Abholen in der Kirche auf.

> **Gedanken zu Fastenzeit:** *Wird Gott durch das Leiden versöhnt?*

Nicht wenige Menschen- darunter auch Christen – sind der Meinung, dass Gott aus seinem Gerechtigkeitsinn zu S e i n e r Versöhnung ein Menschenopfer - *das seines eigenen Sohnes* -verlangt habe. Papst Benedikt sagt dazu: "So verbreitet dieses Bild ist, so f a l s c h ist es. Man wendet sich mit Schrecken von einer Gerechtigkeit ab, deren finsterer Zorn die Botschaft von der Liebe unglaublich macht".

Und der Papst stellt richtig:

Nicht Gott muss durch ein unendliches Opfer versöhnt werden. Vielmehr versöhnt Gott **selbst** die Welt mit sich durch Seinen Sohn, der sich aus Liebe in jene Situationen hineingibt, die ganz gottverschlossen sind: In Sünde und Tod. Das ist die Versöhnung, die von Gott gestiftet ist, und in der die Beziehung –*der Weg / die Rückkehr des Menschen zu Gott* - wieder hergestellt / offen ist.

Wobei der Zorn Gottes durchaus seine bleibende Bedeutung hat. Gott ist zornig über eine Welt, über Menschen, die sich dem Bösen h i n g e b e n und darin v e r h a r r e n. Vom Zorn Gottes ist zu reden bei Sünden gegen die Gerechtigkeit, wie etwa dem Vorenthalten des gerechten Lohnes, einer „ zum Himmel schreienden Sünde“. Ebenso im Falle von Kindesmissbrauch und anderen schweren Vergehen gegen die Menschlichkeit. Hier hat die Rede vom Zorn Gottes die Funktion des Wachrüttelns und des entschiedenen Kampfes gegen die Sünde.

Gott selbst hat in seinem Sohn stellvertretend dem Menschen seine Sündenbrocken auf seinem Weg zu Ihm weggeräumt. Er ist für alle gestorben. Den V i e l e n, die es mit ihm halten, gereicht sein Sterben zur Befreiung aus ihrer Gottferne, der Sünde.

Aus dem Vereinsleben

Vortrag – „Eltern: Begleiter oder Zaungäste“

Der Pfarrgemeinderat veranstaltet am Dienstag, 12. April, mit Beginn um 20.00 Uhr, im Saal der Feuerwehrhalle einen Vortrag mit folgendem Inhalt: Was ist ein Sakrament? Was Eltern wissen sollten, wenn sie ihre Kinder zu den Sakramenten begleiten, die Vor- und Nachbereitung bei Taufe, Erstkommunion und Firmung. Referent ist Dr. Günther Plaickner aus Vintl, ständiger Diakon und Lehrer im Ruhestand. Alle Eltern und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Verpachtung der Kalkofen-Hütte

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die Verpachtung der Kalkofen-Hütte - Lügen als Schank- und Speisebetrieb für das Jahr 2011 ausgeschrieben ist. Der jährliche Mindestpachtzins beträgt € 1.000,00. Der Bestbietende erhält den Zuschlag. Angebote können bis zum **13. April, 12.00 Uhr**, eingereicht werden. Die entsprechenden Unterlagen erhalten Sie im Gemeindegeschäftsamt. Für Fragen steht die Gemeindegeschäftsführerin gerne zur Verfügung.

Beiträge für die Dorfzeitung

Das Redaktionsteam freut sich auf Artikel für die nächste Ausgabe, die bis innerhalb 15. April wie folgt abgegeben werden können: per e-mail an lisna@gemeinde.luesen.bz.it, Einwurf in den Briefkasten am oberen Eingang des Grundschulgebäudes oder Abgabe im Gemeindeamt.

Vollversammlung des Bildungsausschusses

Am **Montag, 11. April, um 19.30 Uhr**, findet im Saal der Feuerwehrhalle eine außerordentliche Vollversammlung des Bildungsausschusses zwecks Neuwahl des Vorstandes statt. Nach den neuen Satzungen vom Amt für Weiterbildung können alle Vertreter von Vereinen und Organisationen sowohl wählen als auch gewählt werden.

Mitteilung des Sozialfürsorgers:

In diesen Tagen bekommen die Rentner das Mod. CUD. Jene Rentner, die zusätzlich das **Mod. RED** bekommen haben, müssen dies zusammen mit einem gültigen Personalausweis, Kopie Steuererklärung 2011/Einkommen 2010 sowie Bankzinsen aus Kontokorrent oder Sparbüchern innerhalb Mai mitbringen.

Auch heuer bittet die kath. Kirche wieder um deine Unterstützung, und zwar in Form einer Unterschrift auf dem Mod. CUD, 730 oder UNICO. Mit deiner Unterschrift erhält die **kath. Kirche** 8 Promille und die 5 Promille kann man z. B. der **Wohngemeinde** für soziale Tätigkeiten, der **Freiw. Feuerwehr** oder dem **Lüsner Pfarrchor** geben, d. h. auch mit einem IRPEF-Einbehalt von nur 10,00 € kann der Kirche sowie den Vereinen sehr geholfen werden. **Wichtig:** Um diese Unterschrift werden auch **all jene gebeten**, die zu keiner **Steuererklärung** verpflichtet sind. Sprechstunde des Sozialfürsorgers jeweils **Montag, ab 19.00 Uhr**, oder nach Vereinbarung Tel. 0472 413766 oder 348 5643380.

Kochkurs des KFB

Die KFB hat einen Kochkurs für Hausfrauen mit schmackhaften Vor- und Hauptspeisen sowie Desserts, lecker und leicht zubereitet, organisiert. Der Kurs findet am **Dienstag, 5. April**, und **Donnerstag, 7. April**, jeweils um **18.30 Uhr**, in der **Pension Alpenrose** statt. Küchenmeister ist Johann Holzknicht. Die Kosten betragen € 60,00. Information und **Anmeldung** innerhalb **Sonntag, 3. April abends** bei **Maria Grünfelder**, Handy **340 3086578** (begrenzte Teilnehmerzahl). Die Katholische Frauenbewegung freut sich auf rege Teilnahme.

Stellengesuch

Einheimische Frau sucht Teilzeitarbeit (3-Tage-Woche oder vormittags) ab Mitte April bis Mitte September. Interessierte melden sich bitte unter der Telefonnummer 348 7461209.

IMPRESSUM: Pfarrbrief St. Georg Lügen, Dorfstraße 1 ● REDAKTIONSSCHLUSS: Donnerstagabends. Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben werden. Die Mitteilungen können auch mittels Fax 0472 413806, oder e-mail: info@gemeinde.luesen.bz.it übermittelt werden. ● BÜROSTUNDEN DES PFARRERS: 8.30 bis 12.00 Uhr oder unmittelbar nach den Gottesdiensten ●